Operativ zu beachtende Hinweise zu nominierten Mitgliedern der Olympiamannschaft

Sechs Wochen vor der Abreise der DDR-Olympia-Delegation stellte die Stasi im August 1988 Namen von Personen zusammen, die ein aus ihrer Sicht erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellten, etwa wegen Westkontakten oder persönlichen Problemen.

Die Teilnahme der DDR an Olympischen Spielen bedeutete für das MfS viel Arbeit. Es hatte alle Mitglieder der Delegation im Vorfeld zu überprüfen und sie während ihres Aufenthaltes im Ausland „abzusichern". Dabei ging es darum, Fluchtabsichten zu zerstreuen und die Sportler von zu intensivem Kontakt mit westlichen Mannschaften abzuhalten. Auch sollten gegnerische Teams keinen Einblick in Trainingsmethoden, womöglich sogar die Dopingpraxis gewinnen. Ferner wollte die Stasi dafür sorgen, dass sich alle ideologisch vorbildlich verhalten. Dazu kamen etliche IM als Teil der Delegation zum Einsatz.

Die „operativ zu beachtenden Hinweise" zu 19 namentlich gelisteten (und hier zum Schutz der Persönlichkeitsrechte geschwärzten) Personen der DDR-Delegation bei den Olympischen Spielen in Seoul betreffen vor allem die Westkontakte der Menschen oder ihr familiäres Umfeld. In einigen Fällen wurden auch persönliche Verfehlungen angemerkt.

Das Wort „operativ" dient in diesem Kontext als Handlungsanweisung für die Führungsoffiziere bei ihrer Arbeit in Seoul. Die West-Verbindungen oder persönlichen Schwächen der Athleten, Funktionäre und Journalisten zu kennen, sollte deren Überwachung erleichtern und unerwünschtes Verhalten vorausschauend verhindern helfen.

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 19349, Bl. 46-49

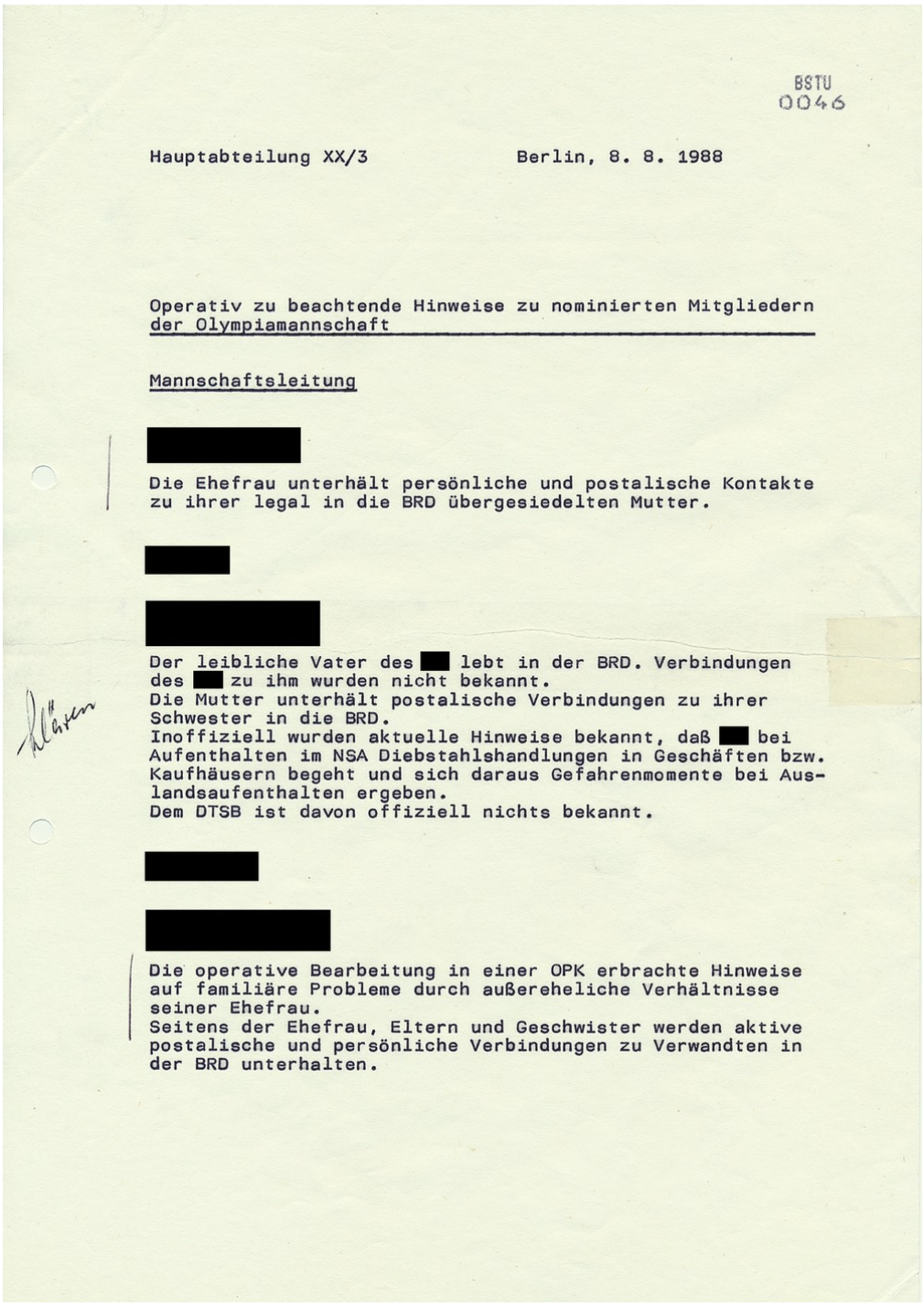
Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung XX, Abteilung 3

Datum: 8.8.1988

Zustand: Rekonstruiert

Operativ zu beachtende Hinweise zu nominierten Mitgliedern der Olympiamannschaft



BSTU
0046

Hauptabteilung XX/3 Berlin, 8. 8. 1988

Operativ zu beachtende Hinweise zu nominierten Mitgliedern der Olympiamannschaft

Mannschaftsleitung

[redacted]

Die Ehefrau unterhält persönliche und postalische Kontakte zu ihrer legal in die BRD übergesiedelten Mutter.

[redacted]

[redacted]

Der leibliche Vater des [redacted] lebt in der BRD. Verbindungen des [redacted] zu ihm wurden nicht bekannt.
Die Mutter unterhält postalische Verbindungen zu ihrer Schwester in die BRD.
Inoffiziell wurden aktuelle Hinweise bekannt, daß [redacted] bei Aufenthalten im NSA Diebstahlshandlungen in Geschäften bzw. Kaufhäusern begeht und sich daraus Gefahrenmomente bei Auslandsaufenthalten ergeben.
Dem DTSB ist davon offiziell nichts bekannt.

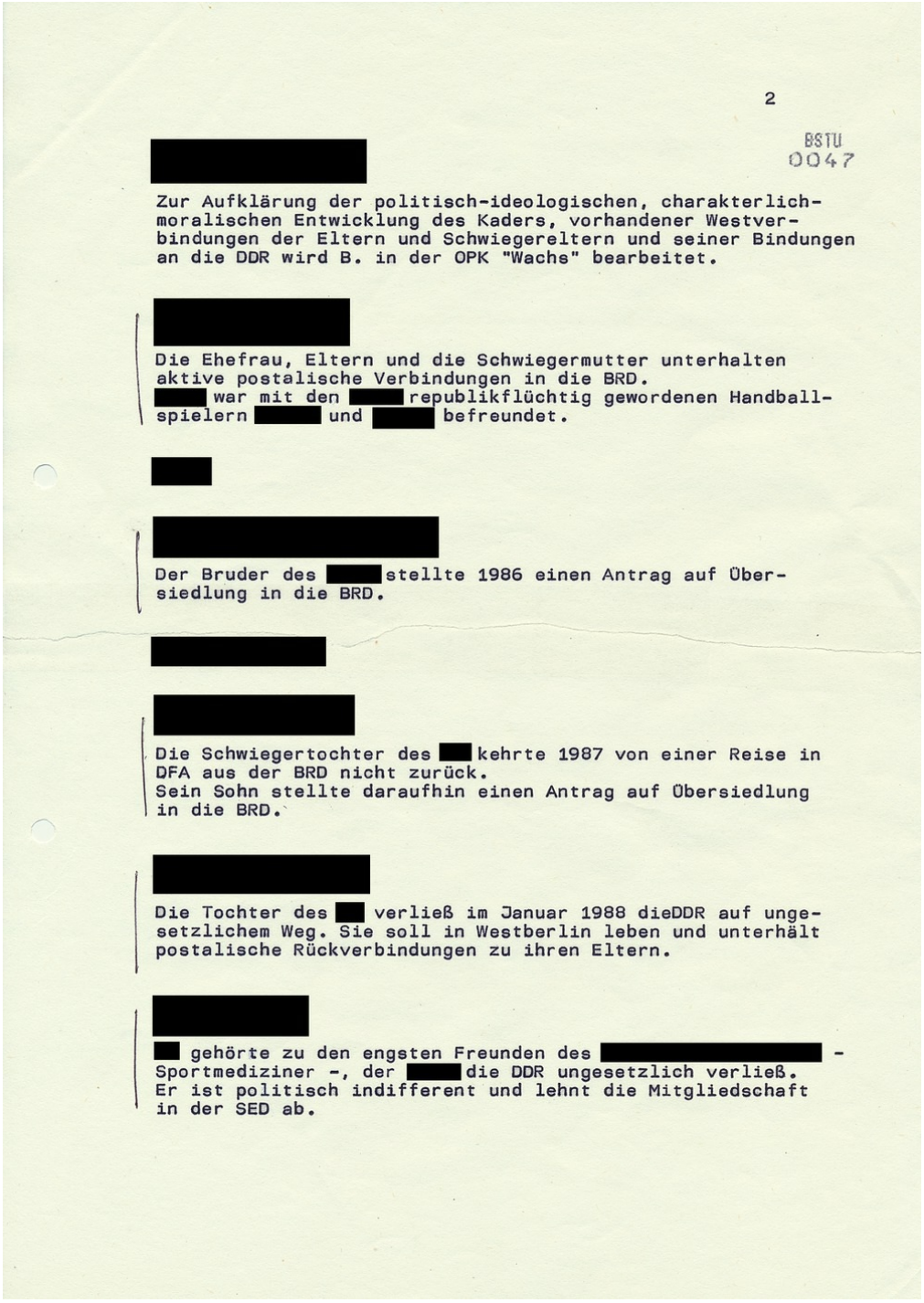
[redacted]

[redacted]

Die operative Bearbeitung in einer OPK erbrachte Hinweise auf familiäre Probleme durch außereheliche Verhältnisse seiner Ehefrau.
Seitens der Ehefrau, Eltern und Geschwister werden aktive postalische und persönliche Verbindungen zu Verwandten in der BRD unterhalten.

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 19349, Bl. 46-49

Operativ zu beachtende Hinweise zu nominierten Mitgliedern der Olympiamannschaft



2

BSTU
0047

[redacted]

Zur Aufklärung der politisch-ideologischen, charakterlich-moralischen Entwicklung des Kaders, vorhandener Westverbindungen der Eltern und Schwiegereltern und seiner Bindungen an die DDR wird B. in der OPK "Wachs" bearbeitet.

[redacted]

Die Ehefrau, Eltern und die Schwiegermutter unterhalten aktive postalische Verbindungen in die BRD.
[redacted] war mit den [redacted] republikflüchtig gewordenen Handballspielern [redacted] und [redacted] befreundet.

[redacted]

[redacted]

Der Bruder des [redacted] stellte 1986 einen Antrag auf Übersiedlung in die BRD.

[redacted]

[redacted]

Die Schwiegertochter des [redacted] kehrte 1987 von einer Reise in DFA aus der BRD nicht zurück.
Sein Sohn stellte daraufhin einen Antrag auf Übersiedlung in die BRD.

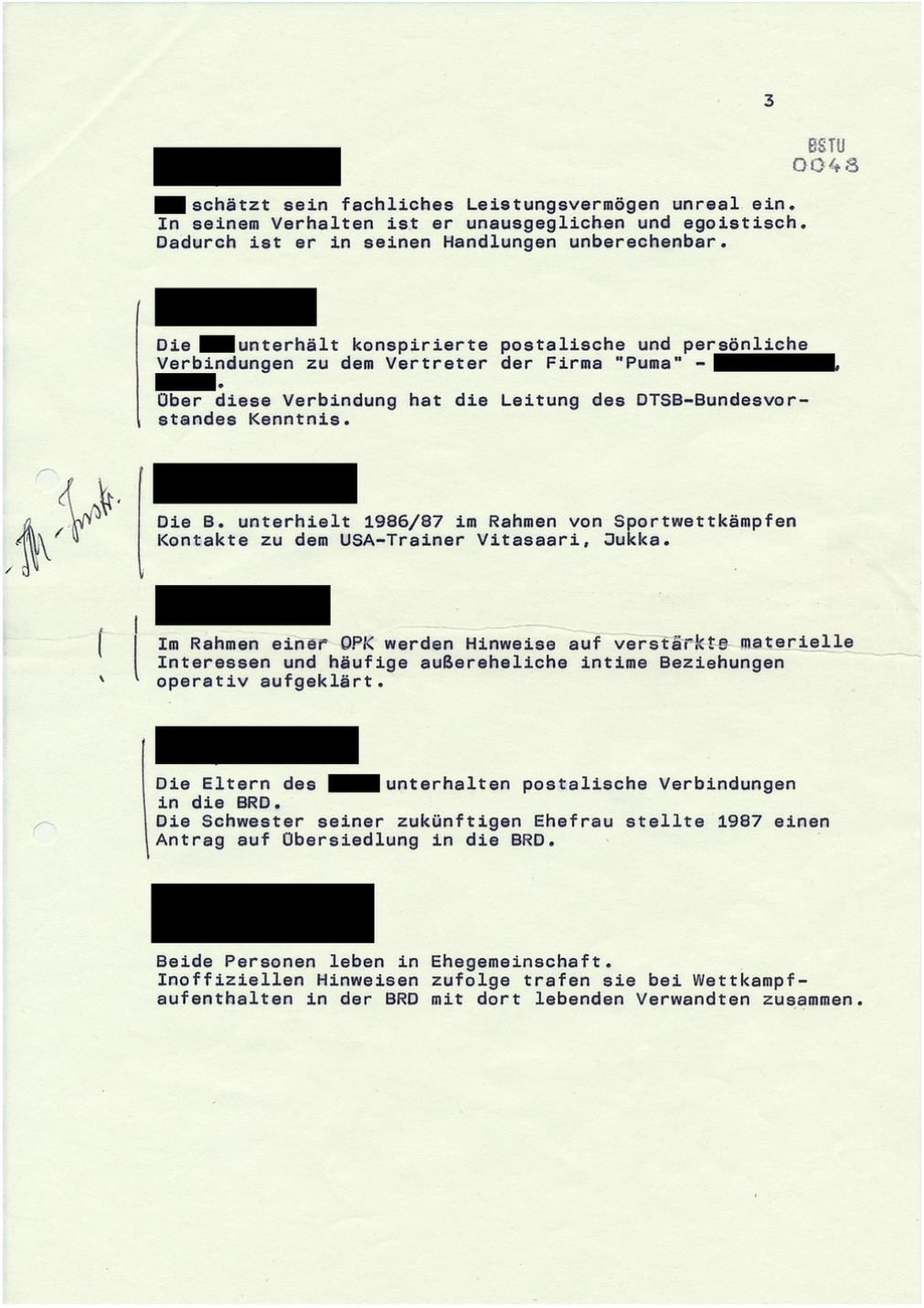
[redacted]

Die Tochter des [redacted] verließ im Januar 1988 dieDDR auf ungesetzlichem Weg. Sie soll in Westberlin leben und unterhält postalische Rückverbindungen zu ihren Eltern.

[redacted]

[redacted] gehörte zu den engsten Freunden des [redacted] - Sportmediziner -, der [redacted] die DDR ungesetzlich verließ.
Er ist politisch indifferent und lehnt die Mitgliedschaft in der SED ab.

Operativ zu beachtende Hinweise zu nominierten Mitgliedern der Olympiamannschaft



3

BSTU
0048

[redacted] schätzt sein fachliches Leistungsvermögen unreal ein.
In seinem Verhalten ist er unausgeglichen und egoistisch.
Dadurch ist er in seinen Handlungen unberechenbar.

[redacted]

Die [redacted] unterhält konspirierte postalische und persönliche Verbindungen zu dem Vertreter der Firma "Puma" - [redacted], [redacted].
Über diese Verbindung hat die Leitung des DTSB-Bundesvorstandes Kenntnis.

[redacted]

Die B. unterhielt 1986/87 im Rahmen von Sportwettkämpfen Kontakte zu dem USA-Trainer Vitasaari, Jukka.

[redacted]

Im Rahmen einer OPK werden Hinweise auf verstärkte materielle Interessen und häufige außereheliche intime Beziehungen operativ aufgeklärt.

[redacted]

Die Eltern des [redacted] unterhalten postalische Verbindungen in die BRD.
Die Schwester seiner zukünftigen Ehefrau stellte 1987 einen Antrag auf Übersiedlung in die BRD.

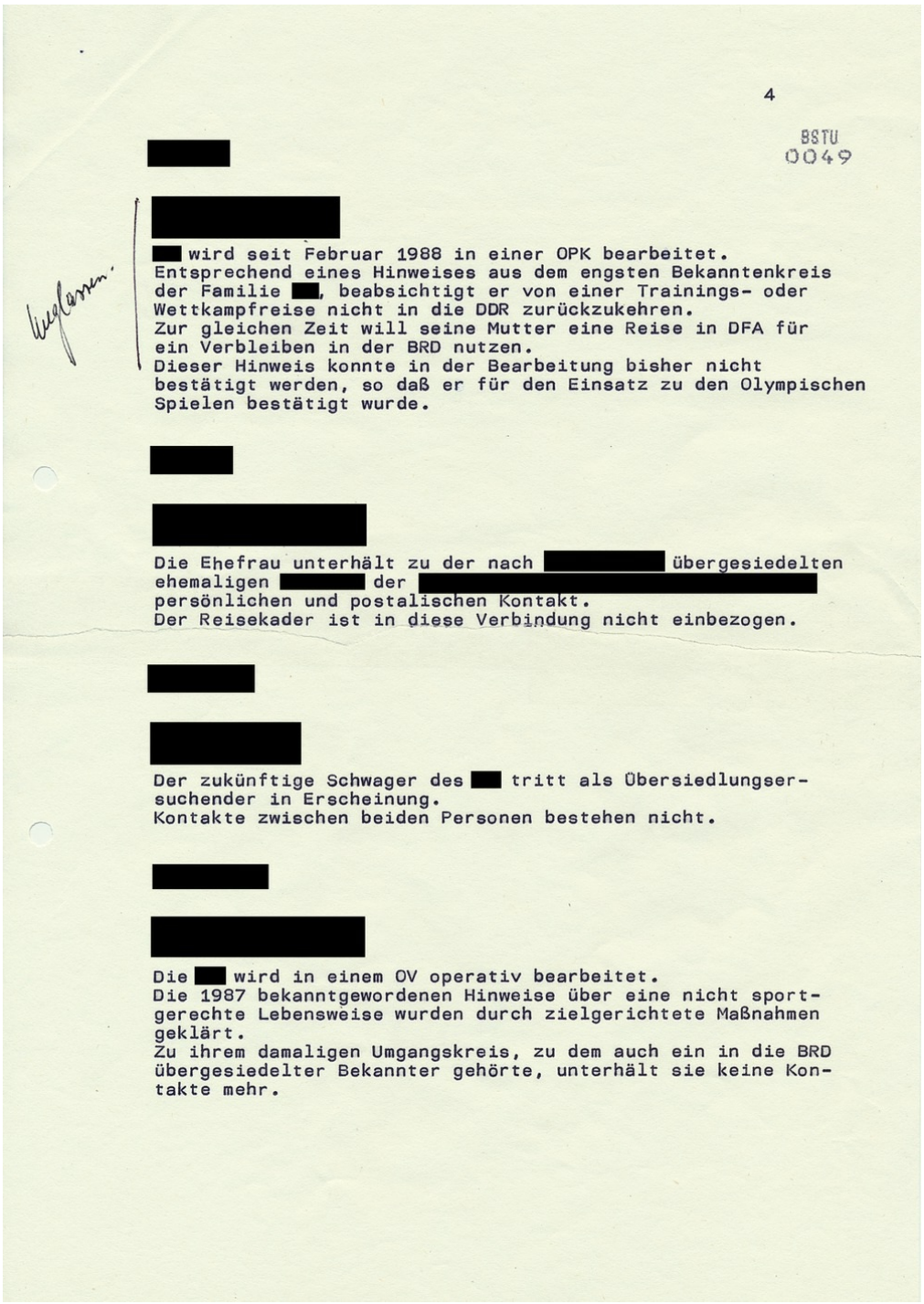
[redacted]

Beide Personen leben in Ehegemeinschaft.
Inoffiziellen Hinweisen zufolge trafen sie bei Wettkampfaufenthalten in der BRD mit dort lebenden Verwandten zusammen.

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 19349, Bl. 46-49

Blatt 48

Operativ zu beachtende Hinweise zu nominierten Mitgliedern der Olympiamannschaft



4

BSTU
0049

[redacted]

[redacted] wird seit Februar 1988 in einer OPK bearbeitet.
Entsprechend eines Hinweises aus dem engsten Bekanntenkreis der Familie [redacted], beabsichtigt er von einer Trainings- oder Wettkampfreise nicht in die DDR zurückzukehren.
Zur gleichen Zeit will seine Mutter eine Reise in DFA für ein Verbleiben in der BRD nutzen.
Dieser Hinweis konnte in der Bearbeitung bisher nicht bestätigt werden, so daß er für den Einsatz zu den Olympischen Spielen bestätigt wurde.

[redacted]

[redacted]

Die Ehefrau unterhält zu der nach [redacted] übergesiedelten ehemaligen [redacted] der [redacted] persönlichen und postalischen Kontakt.
Der Reisekader ist in diese Verbindung nicht einbezogen.

[redacted]

[redacted]

Der zukünftige Schwager des [redacted] tritt als Übersiedlungersuchender in Erscheinung.
Kontakte zwischen beiden Personen bestehen nicht.

[redacted]

[redacted]

Die [redacted] wird in einem OV operativ bearbeitet.
Die 1987 bekanntgewordenen Hinweise über eine nicht sportgerechte Lebensweise wurden durch zielgerichtete Maßnahmen geklärt.
Zu ihrem damaligen Umgangskreis, zu dem auch ein in die BRD übergesiedelter Bekannter gehörte, unterhält sie keine Kontakte mehr.

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 19349, Bl. 46-49

Blatt 49